

Chris D. Ferguson, *Europe in transition: a select, annotated bibliography of the twelfth-century renaissance* (Garland reference library of the humanities, 875) New York 1989, Garland Publishing Inc., ISBN 0-8240-3722-7, XIII u. 156 S., \$ 24. – Es handelt sich um eine Auswahl vor allem aus der jüngeren englischsprachigen Literatur, obwohl andere europäische Sprachen nicht völlig vernachlässigt werden. Für etwa ein Drittel der Titel gibt F. einen kurzen zusammenfassenden Kommentar. Etwa die Hälfte der ca. 900 Einträge behandeln die „Renaissance“ des 12. Jh.; die andere Hälfte betrifft den Hintergrund dieser „Renaissance“ („Society“, „Politics, Government, and Armed Conflict“). Als Einführung und Überblick über den Beitrag der angelsächsischen Mediävistik zur Erforschung des 12. Jh. ist der schmale Band durchaus brauchbar. T.R.

Heinrich Jilek, *Bibliographie zur Geschichte und Landeskunde der böhmischen Länder von den Anfängen bis 1948*. Publikationen der Jahre 1850 bis 1975, Band 2 (Nr. 9600–23 884) (Ostmitteleuropa in Vergangenheit und Gegenwart 19,2) Köln–Wien 1988, Böhlau, ISBN 3-412-02888-6, XV u. 956 S. – Jede Bibliographie ist nützlich, doch ihr Niveau kann verschieden sein. Zum zweiten Band dieser großangelegten Bibliographie (zum ersten vgl. DA 43, 312) ist zu bemerken, daß er zwar viel enthält, doch ebenso viel fehlt bzw. nicht an den entsprechenden Stellen zu finden ist. Aus quellenkundlicher Sicht ist zu kritisieren, daß besonders die Quellenpublikationen oft vollkommen systemlos in der Bibliographie verstreut erscheinen; vieles scheint überhaupt nicht vorhanden, jedoch ist nicht ganz auszuschließen, daß es an unerwarteter Stelle versteckt ist. Den Inhalt des umfangreichen Bandes bilden folgende Abschnitte, die als V.–XXII. bezeichnet werden: Rechts- und Staatswissenschaften, Krieg- und Militärwesen, Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Religions- und Kirchengeschichte (daraus zwei kleine Beispiele; im allgemeinen Teil werden alle Orden ganz durcheinander nach der alphabetischen Reihenfolge der Autoren angeführt, das Büchlein von K. Michl über das Hussitentum im Königsgrätzer Gebiet ist im Abschnitt Orden und Klöster – Nr. 15 486 – zu finden, obwohl es eindeutig in die politische Geschichte gehört; ähnliche Beispiele ließen sich beliebig vermehren), Kultur- und Geistesgeschichte, Pädagogik und Schulwesen, Sprachgeschichte, Literaturgeschichte usw. über Kunstgeschichte bis zu den Städten, Dörfern, Burgen, Schlössern und Biographien. Für Städte und andere Siedlungen sind stets die Einzelorte in fast allen vorhergehenden Abschnitten zu konsultieren, ebenfalls ist im allgemeinen biographischen Teil viel von dem zu finden, was sonst in den Spezialabteilungen zu suchen wäre. Ob diese Unausgewogenheit, die wohl teilweise auch von der Tatsache herrührt, daß der Verfasser vor dem Abschluß der Arbeit gestorben ist, durch die versprochenen Register überbrückt werden kann, erscheint fraglich. Ivan Hlaváček

---

*International Bibliography of Directories and Guides to Archival Repositories. A Study prepared by Margarita Vázquez de Parga with the collaboration of Soledad García Fernández and of Mercedes Gómez Montejano, and updated by the Editorial Committee of Archivum with assistance from the correspondents of the review (Archivum 36) München,*